

PRESSEINFORMATION

Förderverein Glasmuseum Steina e. V.

Gemeinsam Geschichte bewahren und Zukunft gestalten

Der Förderverein Glasmuseum Steina e. V. bildet seit mehr als drei Jahrzehnten die organisatorische Grundlage des Glasmuseums Steina. Entstanden ist er aus dem Wunsch, die regionale Geschichte der Glasherstellung zu entdecken, zu bewahren und sichtbar zu machen – und Steina damit einen dauerhaft lebendigen Ort der Erinnerung und Vermittlung zu geben.

SEIT
1993

VOM AUSSTELLUNGSPROJEKT ZUM MUSEUM

Die Gründungsversammlung des Vereins fand am 19. Februar 1993 statt; im September 1993 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister. Ziel war es, die Ausstellung „Die gläserne Spur“ aufzubauen, zu sichern und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand von Beginn an die regionale Geschichte Steinas und der Glasherstellung im Südharz.

SATZUNGSZWECK

„Einrichtung, Fortentwicklung und Betrieb des Glasmuseums.“

GRÜNDUNGSMITGLIEDER

Kurt Kellner · Rudolf Schumann · Hartwig Köhler · Gudrun Arnemann · Antje Rüger · Helmut Rüger · Frank Keilholz · Frank Kellner · Jörg Schiers

DER VEREIN HEUTE

35

Mitglieder

15

besonders Aktive

15–20 €

Jahresbeitrag

> 30 Jahre

ehrenamtliches Engagement

Ehrenamt als Fundament

Rund 15 Mitglieder engagieren sich besonders regelmäßig: Sie betreuen die Ausstellung, führen Besuchergruppen, pflegen das Museum, organisieren Veranstaltungen und Dienstpläne, führen die Vereinskasse und kümmern sich um Website, Social Media und die laufende Weiterentwicklung. Eine formale Trennung zwischen „aktiven“ und „passiven“ Mitgliedern gibt es nicht – jeder kann sich im eigenen Umfang einbringen.

„Das Museum funktioniert, weil viele Menschen unterschiedliche Aufgaben übernehmen.“

PRESSEINFORMATION

Träger, Motor und Zukunftswerkstatt

Der Förderverein ist heute alleiniger Träger des Glasmuseums Steina.

WAS DER VEREIN LEISTET

- Betreuung des Museums und der Ausstellung
- Führungen und Besucherbetreuung
- Pflege, Reparaturen und Ausstattung
- Modernisierung und Digitalisierung
- Website, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit
- Planung von Veranstaltungen und Dienstplänen

MEILENSTEINE

- 2003** — erster größerer Ausbau
- 2007** — Erweiterung auf die heutige Museumsfläche
- 2015** — barrierefreier Ausbau
- 2024** — neuer Konferenz- und Arbeitsbereich
- 2026** — Digitalisierung und Modernisierung der Ausstellung

Sonderausstellung: historische Fotografien aus Steina von vor rund 100 Jahren.

FINANZIERUNG

1.000–1.300€

Spenden pro Jahr

960 €

jährliche Unterstützung der Stadt Bad Sachsa

15 € Einzelperson · 20 € Familie

Die Stadt stellt das Gebäude bereit und trägt die Nebenkosten. Weitere laufende Einnahmequellen bestehen derzeit nicht.

ZUKUNFT GESTALTEN

WACHSEN

Neue Mitglieder und Nachwuchs gewinnen.

MODERNISIEREN

Ausstellung schrittweise weiterentwickeln.

DIGITALISIEREN

Neue digitale Vermittlungangebote schaffen.

BILDEN

Angebote mit pädagogischer Expertise ausbauen.

VERNETZEN

Zusammenarbeit mit Museen, Schulen, regionalen Partnern und Hochschulen stärken.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Mitglied werden, Zeit einbringen, Wissen teilen oder spenden: Der Förderverein steht Einzelpersonen, Familien, Unternehmen und anderen juristischen Personen offen.

PRESSEKONTAKT

Jan-Hendrik Schattenberg

presse@glasmuseum-steina.de

+49 151 55713360

www.glasmuseum-steina.de

Kooperationen bestehen u. a. mit der Stadt Bad Sachsa, anderen Museen im Stadtgebiet, Kirche, Feuerwehr und touristischen Partnern. Eine stärkere Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen ist vorgesehen.